

<b>Titel:</b>	Live aus Villa 5 gesendet - Französische Radiomacher übertrugen Diskussion
<b>Autor:</b>	fif
<b>Quelle:</b>	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 59, S. 4
<b>Datum:</b>	11.03.1988
<b>Seitenumfang:</b>	1
<b>Signaturen:</b>	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

---

**Deutsch-Französisches Institut**

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: [frankreich-bibliothek@dfi.de](mailto:frankreich-bibliothek@dfi.de)

Internet: <http://www.dfi.de/>



Radio live: Die Funkleute des Regionalsenders Belfort schalteten eine Direktleitung zwischen Jugendlichen aus Montbéliard und Ludwigsburg. Bild: LKZ-Zeller

## Live aus Villa 5 gesendet

Französische Radiomacher übertrugen Diskussion

Jugendhaus Villa 5, Pflugfelder Straße, Dienstag gegen 18 Uhr: Die Musik dröhnt, etliche Jugendliche sitzen locker gruppiert um Tische. Hektische Stimmung: Jugendhaus-Alltag, möchte man meinen. Doch da: Französische Wortfetzen fliegen durch den Raum, deutsche Zungen holpern mit ungelenktem Französisch hinterher. Sprachkurs im Jugendhaus? Fleißig, fleißig, die heutige Jugend! Halt, nein! Die überall herumschwirrenden „echten“ Franzosen, die Mikrofone, das Mischpult und unzählige Meter verlegten Kabels belehren eines Besseren. Hier wird Radio gemacht – live aus Ludwigsburg fürs Radio France Belfort.

Seit dem frühen Dienstagmorgen sendete ein Team des französischen Staatsenders aus Ludwigsburg. Parallel dazu war in Montbéliard, der Ludwigsburger Partnerstadt, ein anderes Team von Radio France Belfort unterwegs.

Eine Gruppe deutscher Jugendlicher in der Villa 5 und französische Jugendliche in Montbéliard unterhielten sich über den Äther zu den Themen Jugendhäuser und -politik. Überrascht waren die jungen Franzosen und die Radiomacher über das engagierte Miteinander der deutschen Jugendlichen: „Die Jugend in Frankreich ist nicht sehr interessiert an Jugendarbeit, ganz anders die Deutschen“, meinte einer der französischen Radiosprecher. „Die Leute hier sind sehr zielstrebig, die wissen, was sie möchten. In Frankreich hingegen haben sie nur Chaos im Kopf und geben sofort auf, wenn sich Probleme einstellen“, fuhr Thierry Kallo fort. Manch deutscher Jugendlicher kratzte sich wohl wegen des unerwarteten Lobes am Kopf und fragt sich, was er denn falsch gemacht habe.

Beeindruckt waren die Franzosen vor allem von der Ausstattung der Villa 5: Fotolabor, Teestube, Holzwerkstatt, Kneipe, Küche, Jazz-Keller, Disco. Heiterkeit auf französischer Seite kam auf, als das just am Dienstag neu in der Villa eröffnete „le trou du rat“ sich der „internationalen“ Öffentlichkeit vorstellte. Das „Rattenloch“ ist ein Kellerraum in der Villa 5, den einige Villa-Besucher (die sogenannten „Rattenfänger“) seit Weihnachten 1987 ausgebaut und eingerichtet haben.

Angesichts der guten Stimmung in der Villa 5 kann man nur hoffen, daß diese Konferenzschaltung zwischen Deutschen und Franzosen, die live im Rundfunk zu hören war, nicht die letzte bleibt. Es ist abzuwarten, wann der Süddeutsche Rundfunk einmal ähnliches in Frankreich unternimmt. Oberbürgermeister Hans Joachim Henke jedenfalls versprach seinem französischen Kollegen André Lang und den Leuten von Radio France Belfort, dafür zu sorgen, daß der Süddeutsche Rundfunk in ein paar Monaten zum Gegenbesuch antreten wird. fif